

## Ringfundmitteilungen aus dem Osterland<sup>1)</sup>

ROLF WEISSGERBER und HERBERT GEHLHAAR

Anknüpfend an die gute Idee und die daraus resultierende 1. Ringfundmitteilung aus dem Osterland von BRÄUFIGAM u. BURGER (1996), sollen an dieser Stelle weitere osterländische Ringfunddaten vorgestellt und für einen noch zu schaffenden regionalen Datenspeicher bereitgestellt werden.

Der die Wiederfunde betreffende Fang- und Beringungsplatz liegt in der Tagebaufolgelandschaft bei Luckenau (am Dreieck), etwa 6 km nordwestlich von Zeitz. H. GELHAAR beringt hier seit 1961; früher mit Ringen der Vogelwarte Helgoland, später mit „Hiddensee-Ringen“. Vorzugsweise erhielten Greifvögel, Grasmücken und Finkenvögel diese Kennzeichnung. Im allgemeinen wurden aber programmorientierte Vorgaben der Beringungszentralen berücksichtigt. Die Wiederfunde betreffen den Zeitraum 1965 bis 1996. Die Anzahl der beringten Arten beträgt 107. Die Wiederfundrate der bei Luckenau gekennzeichneten Vögel liegt derzeit bei 1,6%.

Nicht in jedem Fall wurden von den Beringungszentralen die Entfernung des Fundortes vom Beringungsort u. a. jetzt üblicherweise mitgeteilte Daten angegeben. Auf eine Ergänzung dieser Parameter ist hier verzichtet worden. Die Artkommentare haben hier den Charakter von Vermutungen und sind keinesfalls Fixwerte, denn auch regional erzielte Ergebnisse sind nicht ohne weiteres zu verallgemeinern. Die nachfolgend dokumentierten Ergebnisse stellen etwa 30% der Luckenauer Wiederfunde dar.

### Höckerschwan (*Cygnus olor*)

**Hiddensee 114 166** beringt als ad.

am 23. 11. 1974

Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)

gefangen und frei 01. 03. 1986

Rudkøbing/Langeland (54° 56' N, 10° 43' E) DÄNEMARK

439 km NNW nach 4113 Tagen

**Hiddensee 133 361** beringt als einjähriges Weibchen

am 11. 10. 1983 18.00 Uhr

Ilmenau (50° 42' N, 10° 53' E)

Ring abgelesen 13. 01. 1992

Luckenau bei Zeitz (51° 05' N, 12° 05' E)

94 km ENE nach 3014 Tagen

Die Vögel zeigten unterschiedliches Wanderverhalten und hatten bereits ein hohes Alter erreicht.

### Reiherente (*Aythya fuligula*)

**Sempach Z 43 480** beringt als einjähriges Männchen

am 19. 12. 1983

Oberkirch/Luzern (47° 09' N, 08° 07' E) SCHWEIZ

---

<sup>1)</sup> 2. Mitteilung

tot in Fischernetz, Sommer 1986  
Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)  
524 km NNW nach 939 Tagen

Mit Sicherheit handelt es sich bei diesem Reihererpel um einen hiesigen Brutvogel, denn als Mauserquartier ist die Tagebaufolgelandschaft bisher nicht bekannt geworden. Diese eher bei Meeresenten auftretende Todesursache hat nun auch auf manchem Tagebausee Einzug gehalten (Forellenmast, Fischfang).

### **Rotmilan (*Milvus milvus*)**

**Hiddensee 390 305** nestjung beringt

am 08. 06. 1985 10.00 Uhr  
Luckenau bei Zeitz (51° 03' N, 12° 09' E)

tot gefunden 14. 04. 1986

Le Meix-Tiercelin (48° 38' N, 04° 25' E) FRANKREICH  
616 km WSW nach 310 Tagen

**Hiddensee EA 0083 972** nestjung beringt

am 13. 06. 1995 16.00 Uhr  
Luckenau bei Zeitz (51° 01' N, 12° 05' E)

lebend und frei 12. 10. 1995

Lasarte/Alava (43° 15' N, 02° 01' W) SPANIEN  
1368 km WSW nach 121 Tagen

Besonders der 1995er Wiederfund belegt die traditionelle SW-Abzugsrichtung der mitteldeutschen Jungvögel mit relativ großer Entfernung. Bei Altvögeln sind dagegen neuerdings in milden Wintern Überwinterversuche zu beobachten.

### **Rohrweihe (*Circus aeruginosus*)**

**Hiddensee 332 687** nestjung beringt

am 17. 06. 1978 10.00 Uhr  
Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)

tot gefunden 05. 07. 1989

Schrenz bei Bitterfeld (51° 35' N, 12° 04' E) DEUTSCHLAND  
57 km N nach 4033 Tagen

**Hiddensee 332 689** nestjung beringt

am 17. 06. 1978 10.00 Uhr  
Luckenau bei Zeitz (51° 03' N, 12° 09' E)

Gefangen und frei 24. 06. 1980/10. 07. 1980

Bad Sassendorf-Lohne (51° 35' N, 08° 12' E) DEUTSCHLAND  
280/280 km WNW nach 738/754 Tagen

**Hiddensee 430 800** nestjung beringt

am 20. 06. 1978 18.00 Uhr  
Osendorf/Halle (51° 25' N, 12° 01' E)

tot gefunden 08. 05. 1983

Naundorf/Hohenmölsen (51° 07' N, 12° 06' E) DEUTSCHLAND  
34 km S nach 1782 Tagen

**Hiddensee 339 612** nestjung beringt

am 30. 06. 1980 16.00 Uhr  
Luckenau bei Zeitz (51° 03' N, 12° 09' E)

tot gefunden 21. 09. 1980

zw. Bellegarde und St. Gilles (43° 45' N, 04° 31' E) FRANKREICH  
993 km SW nach 83 Tagen

Der erstgenannte Vogel erreichte ein Alter von über 11 Jahren; zwei zeigten eine große Treue zur Brutregion. Insgesamt wurden bisher 214 nestjunge Rohrweihen beringt.

## Sperber (*Accipiter nisus*)

**Hiddensee 5 008 254** beringt als Fängling Weibchen  
am 11. 02. 1978 15.00 Uhr  
Luckenau bei Zeitz (51° 03' N, 12° 09' E)

Kollision mit Glasfläche 10. 12. 1979  
Mellummaeki/Uusimaa (60° 14' N, 25° 07' E) FINNLAND  
1 300 km NNE nach 667 Tagen

**Hiddensee 6 009 444** beringt als Fängling Weibchen  
am 28. 01. 1980 16.00 Uhr  
Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)

Kollision mit Glasfläche 10. 01. 1981  
Kirchsteitz bei Zeitz (51° 04' N, 12° 02' E)  
3 km W nach 347 Tagen

**Stockholm 6 078 065** beringt als diesjähriges Weibchen  
am 19. 10. 1981  
Falsterbo Skane (55° 23' N, 12° 50' E) SCHWEDEN

tot gefunden 24. 11. 1981  
Stößen bei Hohenmölsen (51° 06' N, 11° 56' E)

Insgesamt wurden seit 1968 100 Sperber beringt; davon 4 Nestlinge einer Brut bei Tröglitz. Die Wiederfindrate liegt bei 3%. Der Sperber ist einer der Flugjäger, die oft bei der Verfolgung von Beutetieren verunglücken (hier als Ursache Glasscheiben). ORTLIEB (1981) nennt für 271 Radolfzeller Ringfunde 14% Jagdunfälle. Die Wiederfunde lassen vermuten, daß in unserem Gebiet vorrangig fennoskandische Weibchen ihr Winterquartier haben. Der in der I. Mitteilung (BRÄUTIGAM u. BURGER) genannte Sperberwiederfund ist ebenfalls ein Indiz dafür. Die Fänge verteilen sich jedoch zu fast gleichen Teilen auf die Geschlechter und die Monate (November bis Februar). Im März wurden bisher nur ein Männchen, jedoch zehn Weibchen gefangen.

## Turmfalke (*Falco tinnunculus*)

**Helgoland 5 092 871** beringt als ad. Weibchen  
am 25. 08. 1962  
Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 09' E)

tot gefunden 13. 07. 1963  
Greussenheim-Gut/Würzburg DEUTSCHLAND

**Hiddensee 5 001 498** beringt als Fängling  
am 25. 08. 1964  
Luckenau bei Zeitz (51° 03' N, 12° 09' E)

krank, gepflegt, verendet 10. 12. 1976  
Hartha/Döbeln (51° 06' N, 12° 58' E) DEUTSCHLAND

Bemerkenswert ist das Alter des letztgefundenen Turmfalken (12 Jahre 7 Monate). Die Falken hatten vermutlich konträres Verhalten bezüglich Brutortstreue.

## Heckenbraunelle (*Prunella modularis*)

**Hiddensee VA 0 012 792** als Fängling beringt  
am 29. 08. 1992 11.00 Uhr  
Luckenau bei Zeitz (51° 03' N, 12° 08' E)

gefangen und frei 13. 07. 1993  
Luckenau bei Zeitz (51° 03' N, 12° 08' E)  
0 km nach 318 Tagen

Die Heckenbraunelle ist in unserem Gebiet in milden Wintern kaum Zugvogel. Arttypischer Wiederfund bezüglich Brutortstreue.

## Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochruros*)

**Helgoland 027 240** nestjung beringt  
am 21. 05. 1962  
Luckenau bei Zeitz (51° 05' N, 12° 08' E)  
von Kraftleitung getötet 13. 12. 1962  
Malaga (36° 43' N, 04° 25' W) SPANIEN

**Hiddensee 90 113 320** nestjung beringt  
am 26. 05. 1967  
Luckenau bei Zeitz (51° 05' N, 12° 08' E)  
tot gefunden 05. 11. 1968  
Les Adrets de Frejus/Var (43° 31' N, 06° 51' E) FRANKREICH

Jungvögel sind in unserem Gebiet Frühwegzieher. Altvögel ziehen relativ spät ab. Es gibt auch schon vereinzelt Überwinterungsversuche. Nur 2 Wiederfunde von 443 beringten Vögeln.

## Rotkehlchen (*Erithacus rubecula*)

**Helgoland 027 301** beringt als ad. Fängling  
am 27. 04. 1963  
Luckenau bei Zeitz (51° 09' N, 12° 08' E)  
Brutvogel 09. 05. 1965  
Klettenberg/Nordhausen DEUTSCHLAND

## Mönchsgrasmücke (*Sylvia atricapilla*)

**Hiddensee 90 470 962** beringt als diesjähriges Weibchen  
am 28. 08. 1976  
Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)  
Fundumstände unbekannt; November 1976  
Jerez de la Frontes/Cadiz (36° 41' N, 06° 08' W) SPANIEN

**Hiddensee 91 049 638** beringt als einjähriges Männchen  
am 23. 08. 1983 08.00 Uhr  
Luckenau bei Zeitz (51° 03' N, 12° 09' E)  
Gefangen und frei 27. 04. 1986  
Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)  
6 km WNW nach 977 Tagen

**Hiddensee 91 095 510** beringt als einjähriges Männchen  
am 04. 10. 1983 17.00 Uhr  
Luckenau bei Zeitz (51° 03' N, 12° 09' E)  
Kollision mit Glasfläche 20. 01. 1984  
Horuphav Als/Jylland (54° 55' N, 09° 54' E) DÄNEMARK  
456 km NNW nach 108 Tagen

**ICONA N 0060 243** beringt als ad. Weibchen  
am 24. 12. 1984  
Chortal/Jaen (37° 45' N, 03° 47' E) SPANIEN  
gefangen und frei 01. 08. 1987  
Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)  
1618 km NNE nach 950 Tagen

**BRUXELLES 3 527 623** beringt als einjähriges Männchen  
am 03. 10. 1989  
Herne/Brabant (50° 43' N, 04° 02' E) BELGIEN  
kontrolliert 18. 04. 1991  
Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 03' E)

Interessant ist der Winteraufenthalt von „Hiddensee 91 095 510“ in Dänemark. Gut erkennbar sind auch die bekannte Brutortstreu und die Hauptwegzugsrichtung SW der hiesigen Mönchsgrasmücken (s. von 52° N und w. von 15° E; BEZZEL 1993). Geringe Wiederfundrate; 0,5%.

### **Blaumeise (*Parus caeruleus*)**

**Helgoland 027 330** nestjung beringt

am 01. 06. 1963

Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 03' E)

tot gefunden 19. 03. 1964

Trebnitz/Hohennölsen DEUTSCHLAND

**Helgoland 027 332** nestjung beringt

am 01. 06. 1963

Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 03' E)

tot gefunden 19. 03. 1964

Trebnitz/Hohennölsen

Die Nestgeschwister hielten, vermutlich als Zweiergruppe, 9,5 Monate zusammen. Aufgrund des gleichen Fundtages ist ein unnatürlicher Tod zu vermuten.

### **Buchfink (*Fringilla coelebs*)**

**Helgoland 80 147 744** beringt als diesjähriger Vogel

am 01. 08. 1963

Luckenau bei Zeitz (51° 05' N, 12° 08' E)

getötet 02. 11. 1964

Nueva Carteya/Cordoba (37° 35' N, 04° 28' W) SPANIEN

**Hiddensee 80 570 168** beringt als Fängling Weibchen

am 10. 07. 1983 16.00 Uhr

Luckenau bei Zeitz (51° 03' N, 12° 09' E)

gefangen und frei 18. 04. 1987

Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)

6 km WNW nach 1 377 Tagen

Der erste Wiederfund ist typisch für die Art. Brutvögel Ostdeutschlands ziehen bis Dänemark, Frankreich oder Spanien (BEZZEL 1993). Der zweite belegt sehr schön die bekannte Brutortstreu.

### **Bergfink (*Fringilla montifringilla*)**

**Hiddensee 80 046 162** beringt als ad. Weibchen

am 23. 01. 1966

Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)

tot gefunden Februar 1967

St. Nazaire en Royans/Drome (45° 04' N, 05° 15' E) FRANKREICH

Der Vogel gehörte zu denen, die ihre Winterquartiere wechseln. Der Bergfink ist als nomadisierende Art dafür bekannt.

### **Girlitz (*Serinus serinus*)**

**Hiddensee 90 868 868** beringt als Männchen im 1. Kalenderjahr

am 04. 11. 1978, 09.00 Uhr

Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)

Gefangen 15. 04. 1979 Jilove n Prahy (49° 54' N, 14° 30' E) TSCHECHIEN

216 km SE nach 162 Tagen

**Hiddensee 90 923 564** beringt als Fängling Männchen  
am 13. 04. 1980, 09.00 Uhr  
Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)

tot gefunden 22. 03. 1983  
Oberbuchsiten (47° 18' N, 07° 45' E) SCHWEIZ  
523 km SW nach 1 072 Tagen

Die Vögel nutzten vermutlich unterschiedliche Winterquartiere (Jugoslawien, Südfrankreich).

### **Grünling (*Carduelis chloris*)**

**Stockholm 2 KA 74 635** beringt als Männchen im 2. Kalenderjahr  
am 28. 10. 1986, 09.00 Uhr  
Nyköping/Södermanland (58° 45' N, 17° 05' E) SCHWEDEN

verunglückt 16. 10. 1988  
Theißen bei Zeitz (51° 05' N, 12° 06' E)  
910 km SSW nach 719 Tagen

Beringungs- und Wiederfunddaten weisen auf einen skandinavischen Brutvogel und wetterbedingte Zugauslösung hin. Allerdings wirkt die Witterung zwar regulierend, ist aber nicht das einzig bestimmende Element für den Zugbeginn.

### **Stieglitz (*Carduelis carduelis*)**

**Helgoland 80 033 057** beringt als ad. Fängling  
am 01. 03. 1961  
Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)

gefangen und frei 20. 10. 1961  
Lisia/Valencia SPANIEN  
1 635 km SW nach 233 Tagen

**Hiddensee 80 100 493** beringt als ad. Fängling  
am 28. 11. 1966  
Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)

tot zwischen Schienen Oktober 1973  
Gröbern/Hohenmölsen (51° 08' N, 12° 04' E) DEUTSCHLAND

**Hiddensee 80 255 654** beringt als Fängling  
am 09. 10. 1976  
Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)

Kollision mit Kfz 10. 07. 1979  
Trebmitz/Hohenmölsen (51° 06' N, 12° 04' E)  
3 km NNE nach 1 003 Tagen

Der als Verkehrsoffer gefundene Vogel erreichte ein beachtliches Alter (6 Jahre 11 Monate). Der erstgefundene Vogel gehört zu den Langstreckenziehern und unterstreicht die Annahme, daß mitteleuropäische Brutvögel (westlich 14–15° E) ihre Winterquartiere von Norditalien bis Portugal haben (BEZZEL 1993).

### **Erlenzeisig (*Carduelis spinus*)**

**Hiddensee 80 058 663** beringt als ad. Männchen  
am 22. 10. 1968  
Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)

tot (Anflug gegen Scheibe) 23. 01. 1969  
Alzey/Rheinland-Pfalz DEUTSCHLAND

**Hiddensee 90 280 502** beringt als vorjähriger Vogel  
am 14. 03. 1970  
Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)

tot gefunden 20. 06. 1970  
Barkeryd/Smaland (57° 43' N, 14° 35' E) SCHWEDEN

**Arnhem S 49434** beringt als vorjähriges Männchen  
am 22. 11. 1970  
Westenchouwen/Zeeeland (51° 41' N, 03° 43' E) NIEDERLANDE

kontrolliert und frei 25. 01. 1971  
Luckenau bei Zeitz (51° 05' N, 12° 04' E)

**Hiddensee 90336399** beringt als ad. Männchen  
am 15. 01. 1971  
Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)

kontrolliert 12. 11. 1971  
Helsbeck/Brabant (50° 55' N, 04° 45' E) BELGIEN

Auch der Erlenzeisig wechselt häufig seine Winterquartiere. In den letzten 20 Jahren wurden in Luckenau keine Vögel dieser Art mehr beringt.

### **Berghänfling (*Carduelis flavirostris*)**

**Helgoland 0204590** beringt als diesjähriges Weibchen  
am 15. 11. 1963  
Leuna-Halde/Merseburg DEUTSCHLAND

gefangen und frei 14. 02. 1966  
Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)

**Helgoland 0261462** beringt als ad. Weibchen  
am 01. 03. 1965  
Wilhelmshaven/Vogelwarteninsel DEUTSCHLAND

gefangen und frei 10. 02. 1966  
Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)

**Hiddensee 90028060** beringt als ad.  
am 31. 01. 1966  
Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)

gefangen und frei 17. 03. 1966  
Magdeburg-Mitte DEUTSCHLAND

**Hiddensee 90028092** beringt als ad. Männchen  
am 11. 02. 1966  
Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)

gefangen und frei 20. 11. 1966  
Hamburg-Kattwyk DEUTSCHLAND

**Hiddensee 9028078** beringt als ad. Männchen  
am 10. 02. 1966  
Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)

gefangen und frei 14. 04. 1966  
Wismar DEUTSCHLAND

**Hiddensee 9046375** beringt als diesjähriges Männchen  
am 11. 12. 1966  
Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)

gefangen und frei 07. 01. 1967  
Wismar-Nord DEUTSCHLAND

**Copenhagen 9228442** beringt als diesjähriges Weibchen  
am 08. 05. 1969  
Hesselö/Kattegatt (56° 12' N, 11° 43' E) DÄNEMARK

kontrolliert 19. 01. 1970  
Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)

**Viborg Danmark 234617** beringt als ad. Weibchen  
am 26. 04. 1975  
Pandrup/N.-Jylland (57° 13' N, 09° 41' E) DÄNEMARK  
gefangen und frei 14. 02. 1976  
Luckenau bei Zeitz (51° 04' N, 12° 04' E)

Die Wiederfunde belegen recht gut die Zugroute und daß die Art unser Gebiet wahrscheinlich regelmäßig als Winterquartier nutzt. Es liegen weitere Wiederfunde mit gleicher Aussage vor, die ebenfalls den Zeitraum 1966–1976 betreffen. Mangels Lockvogel sind nach 1980 keine Vögel dieser Art mehr in Luckenau gekennzeichnet worden.

### **Kernbeißer (*Coccothraustes coccothraustes*)**

**Helgoland 7368931** beringt als diesjähriger Vogel  
am 29. 07. 1963  
Luckenau bei Zeitz (51° 05' N, 12° 08' E)  
erbeutet 31. 10. 1964  
Montepulito (43° 55' N, 12° 28' E) REP. SAN MARINO

Singvogelfang für kommerzielle Zwecke ist nicht nur in Italien bis heute ein gutes Geschäft geblieben. Der hier „erbeutete“ Kernbeißer wurde an das „Labor-Zool.-Bologna“ geliefert.

Die in dieser Mitteilung dokumentierten Wiederfunde können nur ein kleiner Mosaikstein für ein später zu zeichnendes, regionales Gesamtbild sein, das auf einer Vielzahl von diesbezüglichen Daten basiert.

Für fundamentierte Aussagen über Migration und andere phänologische Verhaltensweisen der hiesigen Brut- und Gastvögel ist die weitere Auswertung und Bereitstellung von vorhandenem und zukünftig gewonnenem Material erforderlich. Dabei sollten auch die Ergebnisse der jahrzehntelangen Beringungsaktivitäten von W. KIRCHHOF und J. OELER einbezogen werden. Dieses Material sollte auf keinen Fall der Vergessenheit anheimfallen. Gerade die über einen langen Zeitraum zusammengetragenen Bausteine ermöglichen erst die Zeichnung eines scharfen Gesamtbildes.

Um eine kurzfristige und spezifizierte Bereitstellung von Daten für Artbearbeitungen und andere Verwendungen zu gewährleisten, wird ihre Sammlung und Verwaltung an zentraler Stelle unumgänglich. Diesbezügliche Möglichkeiten bieten heute komfortable Datenbankprogramme.

### **Literatur**

BEZZEL, E. (1993): Kompendium der Vögel Mitteleuropas, Passeres. – Wiesbaden  
BRÄUTIGAM, H. u. U. BURGER (1996): Ringfundmitteilungen aus dem Osterland. - *Mauritiana* **16**, 111–116  
ORILLIEB, R. (1981): Die Sperber. – Neue Brehm-Bücherei Band **523**, 2. Auflage. – Wittenberg Lutherstadt

Eingegangen am 3. 12. 1996

ROLF WEISSGERBER, H.-Lindner-Straße 2, D-06712 Zeitz  
HERBERT GEHLHAAR, Am Dreieck, D-06727 Luckenau